



April 2012

Betriebsordnung für Reitschüler

Pferde sind Lebewesen, die unseren Respekt verdienen. Reiten ist nicht nur Sport, sondern auch Umgang mit dem Pferd. Fairness gegenüber Mensch und Tier soll unser Vereinsleben prägen.

Sicherheit geht vor: Den Anweisungen der Reitlehrer ist unverzüglich zu folgen. Auch Hinweise von erfahrenen Mitgliedern sind unbedingt zu beachten.

Verhalten im Stall und Umgang mit dem Pferd

- ✚ Die Reitschüler sollten 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Stall sein, um ihr Pferd zu putzen und zu satteln. Möglicherweise kann ein Reitschüler sein Pferd übernehmen, dann bietet sich die Möglichkeit anderen zur Hand zu gehen, oder bei der Reitstunde zuzuschauen.
- ✚ Auf Besonderheiten, die bei den einzelnen Pferden beachtet werden müssen, wird an den Boxen hingewiesen. Bitte immer die Boxenschilder beachten.
- ✚ Bitte immer auf die Sicherheit achten. Im Zweifelsfall helfen erfahrene Schüler oder Einsteller gern. Einfach fragen!
- ✚ Wird im Stall gerade gefüttert oder gemistet, darf der Arbeitsablauf nicht gestört werden. Bitte dann die Pferde in den Boxen fertig machen und die Stallgasse freihalten. Auch in der Box ist das Pferd anzubinden.
- ✚ Das Pferd ist gründlich zu putzen. Insbesondere die Sattellage und der Kopf müssen sauber sein, damit keine Scheuerstellen entstehen. Hufe auskratzen und Schweif säubern gehört auch dazu. Anschließend wird der Putzplatz gefegt und der Dreck in die Schubkarre verbracht. Besen befinden sich im Bereich des Halleneingangs. Die Putzkisten sollten vor der Reitstunde in die Sattelkammer gebracht werden, damit nichts unnötig auf der Stallgasse steht. Ordnung ist auch ein Sicherheitsaspekt! Dann werden die Gamaschen angelegt, gesattelt und schließlich getrenst. Bitte daran denken, wenn das Pferd getrenst ist, kann es nicht mehr angebunden werden. Alles andere sollte vorher erledigt sein: Gerte holen, Kappe anziehen und der letzte Gang zur Toilette... Halfter und Strick bitte immer an die Boxen hängen. Stricke, die in der Box bleiben oder Halfter, die auf dem Boden liegen, sind ein Risiko für die Pferde. Pünktlich zu Stundenbeginn sollten alle Pferde gerichtet sein und mit Sicherheitsabstand (1 Pferdelänge) zueinander vor der Halle warten.
- ✚ Beim Verlassen der Reithalle sind die Hufe vor der Halle auszukratzen. Sollte ein Pferd nicht stehen bleiben gibt es sicher jemanden, den man bitten kann das Pferd zu halten. Auch hier gilt: Wer sein Pferd nicht versorgen muss hilft den anderen.

- ✚ Nach der Reitstunde sind die Pferde gewissenhaft zu versorgen. Sattel, Trense und Gamaschen müssen abgenommen und umgehend aufgeräumt werden. Im Winter wird verschwitzten Pferden eine Abschwitzdecke aufgelegt, trockene Pferde werden mit der Stalldecke eingedeckt. Bitte darauf achten, dass die Decken richtig aufgelegt werden (die Schnallen liegen immer auf der Oberseite, Bauchgurte sind von links zu schließen und gehören in der Regel über Kreuz), im Zweifel Reitlehrer fragen!
- ✚ Für das Versorgen der Pferde sollten 15 bis 30 Minuten eingeplant werden. Im Sommer kann es z.B. sein, dass alle Pferde abgespritzt werden. Eltern, die ihre Kinder abholen, sollten wissen, dass es zum Reiten dazu gehört, die Pferde angemessen gut und liebevoll zu versorgen.

Die Reitstunde

- ✚ Eine Einzelstunde dauert 30 Minuten, eine Gruppenstunde 60 Minuten. Diese Zeit umfasst nicht nur die reine Unterrichtszeit, sondern auch die Kontrolle der Ausrüstung durch den Reitlehrer, das Auf- und Absitzen, angemessenes Aufwärmen und Trockenreiten der Pferde und das Verlassen der Halle inklusive Hufe auskratzen. Wenn die Reitstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr angesetzt ist, sollte die Halle um 17.00 Uhr frei sein. Das bedeutet auch, wer länger braucht um sein Pferd zu satteln reitet weniger.

Mitgliedschaft und Arbeitsstunden

- ✚ Der Reit- und Fahrverein Leinfelden-Echterdingen e.V. legt fest, dass maximal 10 Reitstunden oder 2 Monate ohne Mitgliedschaft geritten werden darf. Der Aufnahmeantrag ist vom Reitschüler an den Verein zu stellen. Das Antragsformular steht online zur Verfügung unter www.reitverein-le.de, oder kann bei den Reitlehrern bezogen werden.
- ✚ Um von dem günstigeren Tarif für Vereinsmitglieder profitieren zu können, ist der ausgefüllte Antrag vor Einwurf in den Vereinsbriefkasten bei den Reitlehrern vorzuzeigen, oder die Aufnahmebestätigung vorzulegen. Ein Abgleich mit dem Verein findet mehrmals jährlich statt.
- ✚ Vereinsmitglieder müssen ab dem 14. Geburtstag Arbeitsstunden für den Verein leisten. Die entsprechenden Termine werden durch Aushänge am Schwarzen Brett bekannt gegeben. Bei Veranstaltungen sowie Arbeitsdiensten werden immer Helfer gesucht. Die geleisteten Stunden sind auf einer Arbeitskarte (erhältlich beim Vorstand oder den Reitlehrern) einzutragen und müssen vom Vorstand abgezeichnet werden. Dies sollte möglichst unmittelbar nach dem Arbeitseinsatz erledigt werden. Spätestens zum Jahresende müssen die Arbeitskarten in den Vereinsbriefkasten eingeworfen werden.
- ✚ Wird bis zum angegebenen Termin keine Arbeitskarte abgegeben, oder wurden nicht alle Stunden geleistet, so wird Anfang Januar Arbeitsstundenersatz in entsprechender Höhe abgebucht. Die Anzahl der zu leistenden Arbeitsstunden sowie die Höhe der Ersatzleistung entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.

- ✚ Die Mitgliedschaft ist mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Jahresende möglich. Spätestens am 30.11. eines Jahres muss also die schriftliche Kündigung vorliegen. Auch bei Kündigung zu einem früheren Zeitpunkt sind für das ganze Jahr die Arbeitsstunden abzuleisten.

Bezahlung

- ✚ Die Reitstunden sind im Voraus zu bezahlen.
- ✚ Reitstunden, die nicht spätestens 24 Stunden vorher abgesagt werden, müssen berechnet werden.
- ✚ Probestunden und einzelne Stunden sind unmittelbar vor der Reitstunde bar zu bezahlen.
- ✚ Die Abrechnung erfolgt in der Regel zweimal im Monat. Ist eine Zehnerkarte verbraucht, wird dies durch den Vermerk „Karte!“ im Buch bekannt gegeben. Zusätzlich hängt an der Wand neben dem Buch eine Liste der Reitschüler mit offenen Stunden. Eine neue Karte ist umgehend zu kaufen.
- ✚ Zehnerkarten für Gruppenstunden gelten 3 Monate (13 Wochen), Zehnerkarten für Einzelstunden sowie für Einsteller gelten 6 Monate (26 Wochen).
- ✚ Bei mehr als drei offenen Stunden einer Zehnerkarte kann der Reiter von der Teilnahme am Reitunterricht ausgeschlossen werden, wenn durch Eintrag im Buch bereits bei den letzten Terminen auf die Notwendigkeit des Kaufs einer neuen Karte hingewiesen wurde.
- ✚ Die Reitschule hat eine eigene Telefonnummer und eine separate Bankverbindung. Absagen für Reitstunden bitte immer unter 0170-8038996, Reitkarten auf das Konto 10175016 bei der Echterdinger Bank, BLZ 60062775 überweisen.
- ✚ Der Mitgliedsbeitrag und die Arbeitsstundenersatzleistung werden vom Verein eingezogen.

Wir bitten umgehend um Mitteilung, falls sich Ihre Kontaktdaten ändern. Insbesondere eine aktuelle E-Mail-Adresse sollte dem Verein bekannt sein.

Teilnehmer am Reitunterricht sind über den Württembergischen Landessportbund versichert. Der Vorstand empfiehlt eine zusätzliche Unfallversicherung.

Aktuelle Änderungen und Ergänzungen der Betriebsordnung werden am Schwarzen Brett bekannt gegeben. Jedes Mitglied hat sich regelmäßig über Neuerungen zu informieren.

